
PROGRAMMVORSCHAU

29. April bis 5. Mai 2019

18.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de

Nachtrag zur 14./15./17. Woche

So 7. April

8.05 Kakadu

Hörspieltag

ab 7

Der Sonneberger Reiter

☛ Nach dem gleichnamigen Märchen

Von Jochen Wiesigel und

Henry Schneider

Regie: Uwe Haacke

Komposition: Dietrich Petzold

Mit Eberhard Mellies, Daniela

Hoffmann, Dietmar Durand, Horst

Drinda, Peter Dommisch, Klaus Hecke,

Wolfgang Ostberg, Werner Kamenik

Rundfunk der DDR 1989/46'10

Moderation: Patricia Pantel

Hans und Anne haben sich ineinander verliebt, doch Annes Vater wünscht sich einen reicheren Mann für seine Tochter. Da versucht Hans, die Röhrenquelle zu finden, sie soll Wissen und Reichtum spenden.

9.00 Nachrichten

Mi 10. April

21.30 Hörspiel

☛ Eheleute, Friedensfreunde

Von Sabine Peters

Regie: Christiane Ohaus

Mit Felix von Manteuffel, Victoria von

Trauttmansdorff, Katharina Matz und

Anne Müller

Ton: Jean Szymczak

Dlf Kultur/RB 2019/ca. 59'

(*Ursendung*)

Zwei Kulturmenschen, seit fast 20 Jahren verheiratet, können ihre Gedanken nicht mehr austauschen.

22.30 Studio 9 kompakt

Sa 13. April

22.00 Die besondere Aufnahme

JOSEF LABOR

☛ Quintett e-Moll op. 3 für Klavier, Violine,

Viola, Violoncello und Kontrabass

Nina Karmon, Violine

Pauline Sachse, Viola

Justus Grimm, Violoncello

Niek de Groot, Kontrabass

Oliver Triendl, Klavier

Dlf Kultur 2018

23.00 Nachrichten

Sa 27. April

19.05 Konzert

jazzahead!

Live von der Messe Bremen

„Overseas Night“

Emie R Roussel Trio

Matthew Whitaker

Ludere

In Aufzeichnungen Höhepunkte der

German Jazz Expo

u.a. Botticelli Baby

Der Weise Panda

Simin Tander & Jörg Brinkmann

Moderation: Andreas Müller und

Matthias Wegner

23.00 Nachrichten

So 28. April

20.03 Konzert

☛ Heidelberger Frühling

Alte Aula der Universität

Aufzeichnung vom 21.3.2019

.....

Neuland Lied

MAURICIO KAGEL

„Hebräisch“ aus „Der Turm zu Babel“

FRANCIS POULENC

„Priez pour paix“

ROBERT SCHUMANN

Lieder auf Texte von Heinrich Heine

und Hans Venatier

NICO MUHLY

„The Last Letter“

JAMES MACMILLAN

„The Children“, Lieder aus

Theresienstadt

Benjamin Appl, Bariton

James Baillieu, Klavier

.....

22.00 Musikfeuilleton


☛ Musik in Höhlen und Grotten

Unterwegs in Matera, der

Europäischen Kulturhauptstadt 2019

Von Hildburg Heider

22.30 Studio 9 kompakt

**0.00 Nachrichten****0.05 Freispiel**

Kurzstrecke 85

Feature, Hörspiel, Klangkunst
Zusammenstellung: Barbara Gerland,
Ingo Kottkamp, Marcus Gammel
Autorinnen und Autoren/
Dlf Kultur 2019/54'30
(*Ursendung*)

Der Mensch ist eine Brücke
Von Miri Pelzmann

Freeze
Von Helgard Haug

Stiller, schweiger
Von Johannes Sistermanns

Neues aus der ‚Wurfsendung‘ mit
Julia Tieke

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Klassik

Moderation: Ulrike Klobes

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
u.a. Kalenderblatt

Vor 125 Jahren:
Der Schauspieler Paul Hörbiger
geboren

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Peter Kottlorz
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Jazz****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Infotag**

Moderation: Fabian Schmitz

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag


16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.**

Politik und Soziales
Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature


 Von Ankern, Zeit und Untröstlichkeit
Was Trost für uns bedeutet und wo
wir ihn finden können
Von Bettina Conradi

20.00 Nachrichten**20.03 In Concert**

49. Deutsches Jazzfestival Frankfurt
hr-Sendesaal

Aufzeichnung vom 27.10.2018

.....
Yazz Ahmed Band ‚La Saboteuse‘:

Yazz Ahmed, Trompete

Ralph Wyld, Vibrafon

Dave Mannington, Bass

Joshua Blackmore, Schlagzeug

Moderation: Matthias Wegner

.....

21.30 Kriminalhörspiel

Flashback

Von Anja Herrenbrück

Regie: Stefanie Lazai

Komposition: Lou Favorite

Mit Eva Meckbach, Jens Wawrczek,

Wilfried Hochholdinger, Christian

Rogler, Susanne Beyer

Ton: Bernd Friebe

DKultur 2011/54'16

Hat Heckmann seinen Bruder umge-

bracht, wie er seit Jahren hartnäckig

behauptet?

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

musica arcaica

Maria de Alvears Werk ‚Magna Mater‘
Von Hubert Steins

Die spanische Komponistin Maria de Alvear wählt in ihren Werken anthropologische und kulturhistorische Perspektiven und feiert so die Menschheitsgeschichte als ein Wunder.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Jazz

Moderation: DJ Swingin' Swanee

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 150 Jahren:

Der Architekt Hans Poelzig geboren

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Peter Kottlorz

*Katholische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Kulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Medientag**

Moderation: Fabian Schmitz

15.30 Tonart*Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt***Magazin***19.30 Zeitfragen. Feature**

☛ Permakultur – zurück zur Natur

Wie weit trägt das Konzept?

Von Stephanie Kowalewski

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

☛ Eurogress Aachen

Aufzeichnung vom 14.4.2019

.....
JÖRG WIDMANN*‚Lichtstudie I‘ für Orchester*

RICHARD STRAUSS

*Konzert für Horn und**Orchester Nr. 2 Es-Dur*

ANTON BRUCKNER

Sinfonie Nr. 4 Es-Dur ‚Romantische‘

Christoph Eß, Horn

Sinfonieorchester Aachen

Leitung: Christopher Ward

.....

22.00 Alte Musik

☛ Frou Minne nahm ihn in Beschlag

Parzival – der Ritter, sein Gral, seine

Äventiure

Von Georg Beck

22.30 Studio 9 kompakt*Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage*

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Feature**

- ☛ Waldbaden
 Der Wald kann alles?
 Von Alexa Hennings
 Regie: Friederike Wigger
 Mit Sebastian Rudolph, Michael Prella
 und der Autorin
 Ton: Udo Potratz
 NDR 2018/54'28
- Der Wald ist nicht nur schön und
 erholend, er heilt auch.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Americana
 Moderation: Carsten Beyer

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

Klassik
 Werke von
 MIECZYSLAW WEINBERG,
 NIKOLAI KAPUSTIN,
 KONSTANTIN SILVESTROV
 Elisaveta Blumina, Klavier
 Matthias Baier, Fagott
 Saxofonquartett Clair obscur
 DKultur 2011-2017

6.00 Nachrichten**6.55 Wort zum Tage**

Peter Kottlorz
Katholische Kirche

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

„Mann, Josef!“
 Wie glauben Männer?
 Von Juliane Bittner
Katholische Kirche

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

- ☛ *Erzähltag*
 Wir feiern Kakadus Einflugstag
 Moderation: Fabian Schmitz

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu**

Hörspieltag
 Elefant im Krankenhaus

ab 6

- ☛ Von Gabriele Herzog
 Regie: Maritta Hübner
 Mit Robert Petersen, Maxi Nachtigall,
 Ulrike Heynde, Sandra Hoffmann, Eva-
 Maria Bath, Gundula Köster, Hans-
 Jürgen Hürig u.a.
 Ton: Heiderose Reichelt
 Rundfunk der DDR 1989/46'27
 Moderation: Fabian Schmitz
- Tilly ist zur Elefantentaufe in den Tier-
 park eingeladen. Da sie krank ist, holt
 ihr Bruder Robert den Elefanten ins
 Krankenhaus.

9.00 Nachrichten**9.05 Feiertagsmorgen**

Das Rätselmagazin
 Moderation: Oliver Schwesig
 feiertagsmorgen@
 deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

12.30 Die Reportage**13.00 Nachrichten****13.05 Zeitfragen**

„Beinahe friedensmäßig“
 Ein historisches Tondokument zum
 Ende der Berliner Blockade 1949
 Von Curth Flatow

Am 12. Mai 1949 wurde die Berliner
 Blockade aufgehoben. Eine kabaret-
 tistische RIAS-Sendung blickte da-
 mals auf sie zurück und verlegte den
 Rückblick in das Jahr – 1989!

14.00 Nachrichten**14.05 Musik im Gespräch**

Herausforderung Belcanto
 Über das Spannungsfeld zwischen
 Musik und Regie bei Belcanto-Opern
 Gespräche und Fallbeispiele, u.a.
 vom Belcanto-Symposium an der
 Deutschen Oper Berlin vom
 8. bis 10. Februar 2019
 Moderation: Holger Hettinger und
 Jürgen Liebing

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Die besondere Aufnahme

KARL WEIGL
Violinsonate Nr. 2 G-Dur (Ausschnitte)
Klaviertrio (Ausschnitte)

Stücke für Violoncello und Klavier
 David Frühwirth, Violine
 Benedict Kloecker, Violoncello
 Florian Krumpöck, Klavier
 DKultur 2012 und 2016

18.00 Nachrichten**18.30 Hörspiel**

- ☛ Es ist eine herrliche Sonne hier und
 ein schlechter Mensch
 Ludwig Wittgenstein in Norwegen
 Von Kai Buchholz
 Regie: Heinz von Cramer
 Mit Ernst Jacobi, Philipp Schepmann,
 Heidrun Nass, Gerd Heger, Hans-
 Jürgen Purkarthofer
 Ton: Werner Klein
 SR/DLR Berlin 1999/65'07

Dokumente aus Norwegen, dem
 Rückzugsort des Philosophen Ludwig
 Wittgenstein, zeichnen das Porträt
 eines verunsicherten und zerrissenen
 Menschen.

19.45 Die besondere Aufnahme**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

Konzerthaus Berlin
 Aufzeichnungen vom 22./24.2.2019

 EINOJUHAN RAUTAVAARA
 ‚Cantus Arcticus‘, *Konzert für Vogel-
 stimmen und Orchester op. 61*

JOHANNES BRAHMS
*Konzert für Violine und
 Orchester D-Dur op. 77*

RICHARD STRAUSS
 ‚Eine Alpensinfonie‘ op. 64
 Akiko Suwanei, Violine
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Vladimir Jurowski

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik***ECLAT Festival Neue Musik Stuttgart*

Theaterhaus am Pragsattel

Aufzeichnungen vom 9./10.2.2019

CHRISTIAN WINTHER CHRISTENSEN

Piano Concerto – Uraufführung

Rei Nakamura, Klavier

SWR Symphonieorchester

Leitung: Brad Lubman

CHRISTIAN WOLFF

*„Voices – Stimmen“ für zwei gemischte**Chöre a cappella – Uraufführung*

SWR Vokalensemble Stuttgart

Badischer Jugendchor

Leitung: Rupert Huber

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Rock

Moderation: Andreas Müller

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 500 Jahren:

Der Universalgelehrte

Leonardo da Vinci gestorben

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Peter Kottlorz

*Katholische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Kulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Quasseltag**

Moderation: Fabian Schmitz

08 00.22 54 22 54

15.30 Tonart*Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Chor der Woche****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Forschung und Gesellschaft***Magazin***19.30 Zeitfragen. Feature**

Bruchlandungen und Getriebebeschaden

Die gescheiterten Erfindungen von

Leonardo da Vinci

Von Matthias Eckoldt

Leonardo da Vinci gilt als Universal-

genie der italienischen Renaissance.

Seine Erfindungen aber waren oft

nicht funktionstüchtig.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Barbican Hall, London

Aufzeichnung vom 27.4.2019

MAURICE RAVEL

*„Rapsodie espagnole“ für Orchester**„Boléro“ für Orchester**„L'heure espagnole“, Comédie musicale**in einem Akt*

Concepción – Isabelle Druet,

Mezzosopran

Torquemada – Jean-Paul Fouchecourt,

Tenor

Ramiro – Thomas Dolié, Bariton

Gonzalve – Edgaras Montvidas, Tenor

Don Iñigo Gomez – Nicolas Cavallier,

Bass

London Symphony Orchestra

Leitung: François-Xavier Roth

22.00 Chormusik

JOHANN CHRISTOPH ALTNICKOL

„Befiehl du deine Wege“, Motette

Kammerchor Stuttgart

Leitung: Frieder Bernius


Dlf Kultur/Hänssler Classic 2018

22.15 maybrit illner*Die politische Talkshow**Live aus Berlin*

((P)) (Ü/ZDF)

22.30 Studio 9 kompakt*Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

0.00 Nachrichten**0.05 Klangkunst**

 Welcome to Nay Pyi Taw
 Von Amandine Casadamont und
 Alexandre Plank
 Ton: Bruno Murlan
 Dlf Kultur/France Culture 2018/40'56
 Die Hauptstadt Myanmars: Perfekt
 geplant, doch menschenleer.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Weltmusik
 Moderation: Olga Hochweis

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 100 Jahren:
 Der amerikanische Folksänger
 Pete Seeger geboren

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Peter Kottlorz
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und
 Matthias Eckoldt

7.50 Interview**8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****12.50 Besser essen**

Udo Pollmers Mahlzeit

13.00 Nachrichten**13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Entdeckertag**

Wer wenig denkt, irrt viel
 Leonardo da Vinci zum 500. Todestag
 Von Maria Riederer
 Moderation: Fabian Schmitz

Er hat nicht nur das berühmteste Ge-
 mälde der Welt, die ‚Mona Lisa‘, ge-
 malt – er war Bildhauer, Architekt,
 Mechaniker, Anatom, Ingenieur und
 Naturphilosoph – kurz ein Universal-
 genie.


15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel****19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt
mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur**

 Der Marathonmann
 Der Schriftsteller Günter Herburger
 Von Tobias Lehmkuhl
 Ein Schriftsteller, der immer in Bewe-
 gung war – vor einem Jahr ist Günter
 Herburger gestorben.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Thüringer Bachwochen
 Stadtkirche St. Peter und Paul, Weimar
 Aufzeichnung vom 27.4.2019

 JOHANN SEBASTIAN BACH
 ‚O heiliges Geist- und Wasserbad‘,
 Kantate BWV 165
 ‚Mein Herze schwimmt im Blut‘,
 Kantate BWV 199
 ‚Mein Gott, wie lang, ach lange‘,
 Kantate BWV 155
 ‚Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir‘,
 Kantate BWV 131
 Hannah Morrison, Sopran
 Pascal Bertin, Altus
 Hans Jörg Mammel, Tenor
 Matthias Vieweg, Bass
 Ricercar Consort
 Leitung: Philippe Pierlot

22.00 Einstand

Wenn du eine Idee hast, glaub daran
 und mach es einfach
 Der neue Campus der
 Kammerakademie Potsdam
 Von Sara Walther

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage
 Live vom 56. Berliner Theatertreffen
 aus dem Haus der Berliner Festspiele
 Moderation: Susanne Burkhardt und
 André Mumot
u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.00 phoenix persönlich**

☞ (Ü/Phoenix)

0.05 Lange Nacht

☞ Mit einem einzigem frischem Sprung
Eine Lange Nacht über Manifeste
Von Stefan Zednik
Regie: Stefan Hilsbecher

1.00 Nachrichten**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

MICHEL LEGRAND

„Ice Station Zebra“ (Eisstation Zebra)

DAVID AMRAM

„The Manchurian Candidate“
(Botschafter der Angst)

ELMER BERNSTEIN

„Spies Like Us“ (Spione wie wir)
Symphonie-Orchester Graunke
Moderation: Birgit Kahle

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

☞ Liedermacher am 1. Mai
Auf der Feierstunde des DGB singen
Joan Baez und Franz Josef Degenhardt/
RIAS Berlin 1966
Vorgestellt von Michael Groth

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

6.20 Wort zum Tage

Peter Kottlorz
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern
008 00.22 54 22 54
gespraech@
deutschlandfunkkultur.de
Facebook und Twitter

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

☞ Die Tochter der Terroristin
Von Rosvita Krausz
Regie: Wolfgang Bauernfeind
Mit Tina Engel und Joachim Schönfeld
Ton: Holger Kliemchen
MDR 2018/54'18

Jutta M. ist für die RAF in den Untergrund gegangen und hat ihre Tochter zurückgelassen.

19.00 Oper

Live aus der Metropolitan Opera
New York

GIUSEPPE VERDI

„Aida“, Oper in vier Akten

Libretto: Antonio Ghislanzoni

Aida – Anna Netrebko, Sopran

Amneris – Anita Rachvelishvili, Mezzosopran

Radames – Aleksandrs Antonenko, Tenor

Amonasro – Quinn Kelsey, Bariton

Ramfis – Dmitry Belosselskiy, Bass

Der König von Ägypten – Ryan

Speedo Green, Bass

Chor und Orchester der

Metropolitan Opera

Leitung: Nicola Luisotti

22.00 Die besondere Aufnahme

STANISŁAW MONIUSZKO

Streichquartett Nr. 1 d-Moll

Streichquartett Nr. 2 F-Dur

Piotr Pławner Quartett:

Piotr Pławner, Violine

Sibylla Leuenberger, Violine

Lech Balaban, Viola

Isabella Klim, Violoncello

Dlf Kultur 2018

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

0.00 Nachrichten**0.05 Literatur**

☞ Flüchtlingsgespräche in Dänisch-Sibirien
Bertolt Brecht, Margarete Steffin und Walter Benjamin im Exil
Von Holger Teschke

Die Flüchtlinge Brecht, Steffin und Benjamin sind in Dänemark in Sicherheit. Aber was können sie aus der Entfernung tun gegen Hitler und auch gegen Stalin?

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Chansons und Balladen
Moderation: Jürgen Liebing

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

Clublounge
Moderation: Martin Böttcher

5.00 Nachrichten**6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Die Religion Abrahams

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

Sich im Ernst auf Gott einlassen
Von Pfarrerin Angelika Obert und Pfarrerin Christina Maria Bammel
Evangelische Kirche

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

ab 7

Verliebt

☞ Gedichte für Kinder von Karl Krolow, Salah Naoura, Robert Gernhardt u.a.
Von Karin Hahn
DKultur 2013
Moderation: Fabian Schmitz

Kinder stellen Gedichte vor, die sich mit der Liebe beschäftigen.

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu**

Hörspieltag

ab 7

Wolfsmutter

☞ Von Maraike Wittbrodt
Regie: Wolfgang Rindfleisch
Komposition: Frank Merfort
Mit Lyonel Holländer, Henriette Brunner, Nele Rosetz, Christian Gaul, Antonia Brunner, Winnie Böwe, Lenz Lengers, Steffi Kühnert, Fabian Hinrichs, Hartwig Tegeler
DKultur 2014/47'52

Moderation: Fabian Schmitz

Paul spioniert seiner Mutter nach, er entdeckt sie mitten unter Wölfen.

9.00 Nachrichten**9.05 Sonntagmorgen**

Das Rätselmagazin
Moderation: Oliver Schwesig
sonntagmorgen@deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**10.30 Sonntagsrätsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de

11.00 Nachrichten**11.05 Deutschlandrundfahrt**

Spaziergänge mit Prominenten
Liane von Billerbeck unterwegs mit dem Regisseur Andreas Dresen

11.59 Freiheitsglocke**12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**

☞ (Ü/Phoenix)

12.05 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

12.30 Die Reportage**13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit**

Das Philosophiemagazin

14.00 Nachrichten**14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

Kobolde, Katakomben, Katastrophen
Die ‚Bilder einer Ausstellung‘ von Modest Mussorgskij
Moderation: Jürgen Otten

16.00 Nachrichten**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Nachspiel

Das Sportmagazin

18.00 Nachrichten**18.05 Nachspiel. Feature**

☞ Abseits vom Ballermann
Bergsport auf Mallorca
Von Caroline Kuban

18.30 Hörspiel

☞ Das Parkett ein spiegelnder See
Von Ursula Krechel
Regie: Bernd Lau
Mit Lisa Kreuzer, Ulrike Bliefert, Susanne Schaefer, Suzanne von Borsody, Edith Heerdegen, Vladimir Weigl, Ingeborg Engelmann, Melanie de Graaf, Renate Grosser, Christiane Hamacher, Dinah Hinz, Edda Seippel, Marianne Weber-Riedel, Peter Dirschauer, Michael Lenz, Franz Rudnick, Karl Maria Schley, Joachim Wichmann u.a.

Ton: Günter Hess
BR/WDR 1979/68'27

Sommer 1899: Dienstmädchenaufstand in Berlin.

anschließend

Irmgard Maenner über Moderne
Haussklaverei
Dlf Kultur 2019/ca. 20'

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

☞ *Schwetzingen Festspiele*
Rokokotheater Schloss Schwetzingen
Aufzeichnung vom 5.5.2019
.....
JOHANN GEORG
ALBRECHTSBERGER
Sinfonia concertino D-Dur
FRANZ ANTON HOFFMEISTER
Konzert für Viola und Orchester D-Dur
JOSEPH HAYDN
Ouvertüre zu ‚L'isola disabitata‘
Sinfonie Nr. 88 G-Dur
Antoine Tamestit, Viola
SWR Symphonieorchester
Leitung: Alessandro de Marchi
.....

21.45 Anne Will

Talkshow live aus Berlin

☞ (Ü/ARD)

22.00 Musikfeuilleton

☞ Eine flammende Seele
Die Komponistin und Frauenrechtlerin
Ethel Smyth
Von Sabine Fringes

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage



Programmerläuterungen

Mo 29. April

0.05 Freispiel

Kurzstrecke 85

Feature, Hörspiel, Klangkunst
Zusammenstellung: Barbara Gerland,
Ingo Kottkamp, Marcus Gammel
Autorinnen und Autoren/
Dlf Kultur 2019/54'30
(Ursendung)

Der Mensch ist eine Brücke
Von Miri Pelzmann

Freeze
Von Helgard Haug

Stiller, schweiger
Von Johannes Sistermanns

Die Ochsenbrücke in Halle ist ein beschaulicher Ort für Fußgänger, ein Ort für beiläufige Begegnungen und angeregte Gespräche – und der Schauplatz eines unserer heutigen Kurzstreckenfeatures. Eine von drei neuen Einreichungen aus der freien Audioszene.

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Von Anker, Zeit und Untröstlichkeit
Was Trost für uns bedeutet und wo wir ihn finden können
Von Bettina Conradi

Vier Menschen an ganz unterschiedlichen Punkten ihres Lebens: ein junger Künstler; eine Frau, die ihrem Leben eine Wende gibt; eine alleinstehende Seniorin; ein Mann mit unheilbarer Krankheit. Sie schauen auf ihren Weg und erzählen von Momenten, in denen Trost für sie wichtig ist und war, in denen sie ihn gefunden oder vermisst haben. Menschen, die da sind und bleiben, wenn die Zukunft sich verdunkelt; ein Anker, den man in sich selbst findet oder das sichere Wissen um verstreichende Zeit: Trost kann ganz individuelle Gestalt annehmen und überraschen, gelernt werden und fehlen. Ein Feature, das Phänomene wie Trost und Untröstlichkeit persönlich und lebensnah begreifbar macht.

21.30 Kriminalhörspiel

Flashback
Von Anja Herrenbrück
Regie: Stefanie Lazai
Komposition: Lou Favorite
Mit Eva Meckbach, Jens Wawrczek,
Wilfried Hochholding, Christian
Rogler, Susanne Beyer
Ton: Bernd Friebe
DKultur 2011/54'16

Staatsanwältin Jorinde Peters vernimmt den 40-jährigen Michael Heckmann, der seit Jahren behauptet, der Mörder seines Bruders und dessen Freundin zu sein. Der Fall wurde immer wieder zu den Akten gelegt. Mit Heckmann, der als Patient in einer psychiatrischen Klinik lebt, will Peters herausfinden, was vor mehr als 25 Jahren im hessischen Vogelsberg wirklich passiert ist. Damals versuchte die ‚Hydroguerilla‘ das Abpumpen von Grundwasser zu verhindern. Bald schon erkennt Peters, dass sie selbst in diesen Fall involviert ist.

Di 30. April

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Permakultur – zurück zur Natur
Wie weit trägt das Konzept?
Von Stephanie Kowalewski

Permakultur – das bedeutet so viel wie dauerhafte Landwirtschaft, die nachhaltig und ökologisch ist und die die Kreisläufe der Natur möglichst genau nachahmt. Die Idee dazu stammt aus Australien. Hier haben Bill Mollison und David Holmgren in den 70er-Jahren den Grundstein für das Konzept der nachhaltigen Landnutzung gelegt. Mischkulturen pflanzen, Fruchtfolgen beachten, Wassermanagement betreiben, Abfall reduzieren, Konsum begrenzen – das sind nur einige Stichworte der Permakultur. Angesichts schwindender Ressourcen, der Klimaveränderungen und des Tierwohlgedankens hat die Permakultur-Idee Konjunktur, auch in Deutschland. Es gibt Kurse, Symposien, Permakultur-Wanderungen, Permakultur-Garten-Besichtigungen. Das Konzept der nachhaltigen und fairen Güternutzung reicht inzwischen weit über den Gartenzaun hinaus –

hinein in viele Lebensbereiche. Selbstversorger und Hobby-Landwirte stecken viel Enthusiasmus, Energie und Zeit in ihre Projekte. Wie weit trägt das Konzept Permakultur?

20.03 Konzert

Eurogress Aachen
Aufzeichnung vom 14.4.2019

JÖRG WIDMANN
,Lichtstudie I' für Orchester

RICHARD STRAUSS
Konzert für Horn und
Orchester Nr. 2 Es-Dur

ANTON BRUCKNER
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur ‚Romantische‘
Christoph Eß, Horn
Sinfonieorchester Aachen
Leitung: Christopher Ward

Im Jahr 2001 schrieb der Münchner Komponist Jörg Widmann das Orchesterwerk ‚Lichtstudie‘. Damals ahnte er noch nicht, dass dies zu einer Reihe von Stücken führen würde, die nun insgesamt sechs Werke umfasst. Die Beschäftigung mit Licht, Farbe, Perspektive und Proportion faszinierte den 1973 geborenen Komponisten und brachte ihn zu einer Auseinandersetzung mit den jeweiligen klanglichen Entsprechungen dieser (Natur-)Phänomene. Zwischen den zwei Hornkonzerten, die Richard Strauss – selbst Sohn eines Hornisten – komponierte, liegen genau 60 Jahre. Im Alter von 18 Jahren schrieb Strauss sein erstes Hornkonzert. Sieben Jahre vor seinem Tod im Jahr 1949 komponierte er ein zweites Hornkonzert, ebenfalls in Es-Dur. Klanglich kann diese späte Komposition als ein Rückblick auf Strauss' frühes Schaffen angesehen werden. Christoph Eß, einer der führenden Hornisten seiner Generation und Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, fasziniert mit seiner Virtuosität an diesem Konzertabend. Nicht nur die Tonart hat Anton Bruckners ‚Sinfonie Nr. 4‘ mit Strauss' vorangegangenen Hornkonzert gemeinsam, das Horn spielt auch bei Bruckner gleich zu Beginn eine wichtige Rolle, wenn es das Thema des ersten Satzes ertönen lässt, welches im zweiten Satz von den Violoncelli weiterentwickelt wird. Bruckners ‚Romantische‘ zählt zu seinen meistgespielten Sinfonien, auch wenn der kritische Komponist seine Komposition über Jahre mehrere Male überarbeitete, bis es schließlich 1881 zu einer äußerst erfolgreichen Uraufführung der finalen Fassung kam.



22.00 Alte Musik

Frou Minne nahm ihn in Beschlag
Parzival – der Ritter, sein Gral, seine
Äventiure
Von Georg Beck

Die bewegende Geschichte vom Ritter Parzival, seiner Entwicklung vom Unwissenden im Narrenkleid zum Gralskönig, ist tief verwurzelt in den Kulturen des mittelalterlichen Europas. Über Generationen geht sie von Mund zu Mund, bis sie im späten 12. Jahrhundert in Verse gekleidet wird. Mit seinem Roman ‚Perceval‘ begründet Chrétien de Troyes, Dichter am Hof der Marie de Champagne, eine literarische Tradition, die in Wolfram von Eschenbachs ‚Parzival‘ ihren prominentesten deutschsprachigen Sachwalter findet. Die zentralen, auch im Kunstgesang des 13. Jahrhunderts wiederkehrenden Bilder sind das Leiden der Frauen in einer Welt der Krieger, der Gral, die blutende Lanze, die ungestellte Frage sowie ominöse Blutstropfen im frischen Schnee.

Mi 1. Mai

0.05 Feature

Waldbaden
Der Wald kann alles?
Von Alexa Hennings
Regie: Friederike Wigger
Mit Sebastian Rudolph, Michael Prella und der Autorin
Ton: Udo Potratz
NDR 2018/54'28

Der Wald heilt, hat die Wissenschaft festgestellt. Auf der Insel Usedom wurde im Herbst 2017 der erste Kur- und Heilwald – nicht nur Deutschlands, sondern gar Europas, ausgerufen. In Fernost, besonders in Japan, ist man schon lange so weit: ‚Shinrin Yoku‘ ist sehr verbreitet und wird den Zivilisationsgeschädigten regelrecht verordnet. ‚Waldbaden‘, so heißt das auf Deutsch, soll Angstzustände, Depressionen und Wut abbauen, Stresshormone verringern und die Vitalität fördern. Wenn man sich überwinden kann, mit sich allein zu sein.

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag
Wir feiern Kakadus Einflugstag
Moderation: Fabian Schmitz

Für die meisten ist der 1. Mai der Tag der Arbeit und daher ein gesetzlicher Feiertag. Und dann gibt es andere, die denken, heute ist schulfrei, da es Kakadus Einflugstag ist. Denn es war an einem 1. Mai, als Kakadu im Deutschlandfunk Kultur einflog und beschloss zu bleiben. Dass der Deutschlandfunk Kultur einen Vogel hat, ist ja hinlänglich bekannt. Doch wie genau kam seinerzeit eigentlich

der Kakadu ins Radio? Nun das ist schnell erzählt: Es war früh am Morgen an einem verregneten 1. Mai. Kakadu hatte gerade einen langen, anstrengenden Nachtflug hinter sich und war in Berlin angekommen. Da sah er vor sich ein großes, halbrundes Gebäude, das Funkhaus von Deutschlandfunk Kultur. Und siehe da, ein Fenster stand offen und neugierig wie Kakadu nun mal ist, war er auch schon mitten im Studio und mitten in der Sendung. Wir feiern heute Kakadus Einflugstag und blicken zurück auf über 20 Jahre Zusammenleben mit einem Vogel – und eine Torte gibt es natürlich auch.

8.05 Kakadu

Hörspieltag
Elefant im Krankenhaus
Von Gabriele Herzog
Regie: Maritta Hübner
Mit Robert Petersen, Maxi Nachtigall, Ulrike Heynde, Sandra Hoffmann, Eva-Maria Bath, Gundula Köster, Hans-Jürgen Hürig u.a.
Ton: Heiderose Reichelt
Rundfunk der DDR 1989/46'27
Moderation: Fabian Schmitz

Im Tierpark wird ein Elefantenbaby geboren. Tilly, ein Mädchen von acht Jahren, hat sich den schönsten Namen ausgedacht und wird deshalb zur Elefantentaufe in den Tierpark eingeladen. Tilly freut sich sehr, nur da gibt es ein Problem: Sie liegt im Krankenhaus und darf nicht aufstehen. Vor lauter Kummer wird Tilly gar nicht gesund. Da beschließt ihr Bruder Robert: „Ich bringe dir den Elefanten ins Krankenhaus“. Es klingt unglaublich, aber Robert schafft es.

18.30 Hörspiel

Es ist eine herrliche Sonne hier und ein schlechter Mensch
Ludwig Wittgenstein in Norwegen
Von Kai Buchholz
Regie: Heinz von Cramer
Mit Ernst Jacobi, Philipp Schepmann, Heidrun Nass, Gerd Heger, Hans-Jürgen Purkarthofer
Ton: Werner Klein
SR/DLR Berlin 1999/65'07

Norwegen war für Ludwig Wittgenstein (1889–1951) das Land der Ruhe, der Zuflucht vor dem ihn belastenden Universitätsleben. Seit der ersten Reise 1913 sind bei wiederholten Aufenthalten wichtige Teile seines philosophischen Werkes dort entstanden, so die Grundzüge seines ‚Tractatus logico-philosophicus‘. Aus Wittgensteins norwegischen Schriften, Briefen, Tagebüchern und in Gesprächen vor Ort entwickelt Kai Buchholz das Porträt eines verunsicherten und zerrissenen Menschen, der unter seinem Extremverhalten selbst mehr litt als seine Umwelt.

Do 2. Mai

19.05 Zeitfragen.

Forschung und Gesellschaft
Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Bruchlandungen und Getriebebeschaden
Die gescheiterten Erfindungen von
Leonardo da Vinci
Von Matthias Eckoldt

80 Erfindungen gehen auf den großen Florentiner zurück, sagt die Nachwelt. Besonders der italienische Faschismus inszeniert Leonardo da Vinci als Universalgenie. Im Auftrag Mussolinis entstehen in Anlehnung an die Skizzen von Leonardo Modellbauten, die nahelegen sollen, dass er Hubschrauber, U-Boot, Maschinengewehr, Druckerpresse, Abraummaschinen und viele andere Segnungen des Industriezeitalters bereits im 15. Jahrhundert erdacht hat. Merkwürdig, wie dankbar die Legenden nach dem Ende des Faschismus von aller Welt weitergeführt und sogar noch vermehrt werden. Denn jenseits des Geniekults verdient Leonardo das Attribut Erfinder wohl kaum. Nicht ein einziges Prototyp entsteht zu seinen Lebzeiten. Aus guten Gründen, denn im besten Fall wären sie voll unfreiwilliger Komik gewesen wie sein Wasserläufer, im schlimmsten Fall lebensgefährlich wie sein Schwingenflugzeug und im Normalfall einfach nur funktionsuntüchtig wie sein Automobil.

Fr 3. Mai

0.05 Klangkunst

Welcome to Nay Pyi Taw
Von Amandine Casadamont und
Alexandre Plank
Ton: Bruno Mourlan
Dlf Kultur/France Culture 2018/40'56

Wo früher nur Gras- und Reisfelder waren, steht heute eine moderne Planstadt: Naypyidaw, die neue Hauptstadt von Myanmar, bis 2005 in aller Heimlichkeit von der Militärjunta erbaut. Hier sollte nichts fehlen: künstliche Seen, farbcodierte Wohnviertel, 20-spurige Autobahnen. Doch vor allem beherbergt die Hauptstadt Leere. Der öffentliche Raum ist menschenverlassen, auch nach dem Regierungswechsel 2011. Zwei Künstler haben die postapokalyptisch anmutende Hauptstadt bereist. Ihre Komposition ist Klangdokument und Projektionsfläche einer Welt, die weder Vergangenheit noch Zukunft hat.

19.30 Zeitfragen. Literatur

Der Marathonmann
Der Schriftsteller Günter Herburger
Von Tobias Lehmkuhl

Man konnte ihn sich kaum am Schreibtisch sitzend vorstellen: Günter Herburger lief nicht nur Vulkane hoch und trabte durch Eis- und Sandwüsten, er kletterte auch das Ulmer Münster hinauf und war überhaupt ganz schwer zu verorten. Nach der Geburt im Allgäu lebte er mal in München, mal in Paris, mal in Berlin. Laufend und schreibend und nicht selten im Laufen schreibend durchquerte er mehr als ein halbes Jahrhundert, füllte es mit Romanen (zuletzt dem gefeierten ‚Wildnis, singend‘), Hörspielen, Gedichtbänden und auch mit einer fliegenden Glühbirne, die ein fast ebenso abenteuerliches Leben führt wie ihr Schöpfer. Manchmal fragte man sich, ob für ihn dasselbe galt wie für seine rundlichste Heldin: „Birne kann alles.“

Sa 4. Mai

0.05 Lange Nacht

Mit einem einzigem frischem Sprung
Eine Lange Nacht über Manifeste
Von Stefan Zednik
Regie: Stefan Hilsbecher

Es hat immer etwas Aufrührerisches, im besten Fall gar Revolutionäres, wenn sich ein Mensch, eine Gruppe, eine Partei mit einem Manifest gegen alles bisherige stellt. Radikale Ablehnung der Wirklichkeit, ungerecht, manchmal gewalttätig und unmenschlich – nicht immer wissen die Autoren, was an die Stelle des alten denn treten könnte. „Ein Gespenst geht um in Europa“ – mit diesem Satz des berühmtesten aller Manifeste, des ‚Kommunistischen Manifestes‘ beginnt ein Reigen, bei dem sich bildende und performative Künstler, Architekten, Musiker, Literaten und Filmemacher ein Stelldichein geben. Es sind Texte, mitunter auch Inszenierungen, die den Mut haben, bei aller Unvernunft das ganz Andere zu denken. „Wer Visionen hat, der sollte zum Arzt gehen“ – so formulierte einmal ein beliebter Bundeskanzler sein Verständnis von der Kunst des politisch Machbaren. Angesichts einer Welt, deren eigenzerstörerisches Potenzial beständig wächst, verdienen Manifeste als Aufstand gegen das Gewohnte ein besonderes Interesse. Unabhängig davon, ob sie für die Erhaltung der Natur oder die totale Mobilität, ob sie für den funktionalen Zweckbau oder die Herrschaft des Schimmels, ob sie für die totale wirtschaftliche Freiheit des Einzelnen oder die Vergesellschaftung allen Besitzes eintreten.

Oder gar für die Abschaffung des Manifests. Was macht diese Texte so faszinierend? Die ‚Lange Nacht‘ über Manifeste unternimmt einen Streifzug durch die Geschichte dieser ganz besonderen Gattung von Texten.

5.05 Aus den Archiven

Liedermacher am 1. Mai
Auf der Feierstunde des DGB singen
Joan Baez und Franz Josef Degenhardt/
RIAS Berlin 1966
Vorgestellt von Michael Groth

Auf der Feier am Vorabend des Mai-Feiertages 1966 wurde die Rede des damaligen DGB-Vorsitzenden Ludwig Rosenberg musikalisch umrahmt – passend zum Datum von politischen Liedermachern.

18.05 Feature

Die Tochter der Terroristin
Von Rosvita Krausz
Regie: Wolfgang Bauernfeind
Mit Tina Engel und Joachim Schönfeld
Ton: Holger Kliemchen
MDR 2018/54'18

Das Rätsel ihrer verschwundenen Mutter lag wie ein Schatten über Claudias Kinderleben. Auf dem Schulweg sah sie Fahndungsfotos: „Gefährliche Terroristin Jutta M. gesucht. 100.000 DM für den, der einen Hinweis geben kann.“ Sie schämte sich für ihre Mutter, hatte aber gleichzeitig Sehnsucht nach ihr. Was eine Terroristin ist und warum man sie suchte, hat ihr niemand erklärt. Seit ihrem vierten Lebensjahr sorgte Vater Ernst P. für das Kind. Jutta kam nur selten vorbei. Nach dem Attentat auf Jürgen Ponto 1977 war sie 14 Jahre lang ganz verschwunden.

So 5. Mai

0.05 Literatur

Flüchtlingsgespräche in
Dänisch-Sibirien
Bertolt Brecht, Margarete Steffin und
Walter Benjamin im Exil
Von Holger Teschke

„Brecht sagte gestern: Die Bekämpfung der Ideologie ist zu einer neuen Ideologie geworden“, schrieb Walter Benjamin am 26. Juli 1938 in sein Tagebuch. Der Philosoph trifft den Dramatiker und seine engste Mitarbeiterin, die Schriftstellerin Margarete Steffin, mehrere Male zwischen Dezember 1933 und Januar 1939 im dänischen Svendborg. Im Zentrum ihrer Gespräche steht neben Brechts Theaterstücken die politische Situation in Deutschland und in der Sowjetunion. Hitlers Reden ertönen auch am dänischen Sund. In Moskau beginnen die Schauprozesse, die Freunde und Bekannte der deutschen

Emigranten in Stalins sibirische Lager bringen. Wer braucht noch Stücke gegen die Barbarei des Faschismus, wenn auch die Idee des Kommunismus auf barbarische Weise missbraucht wird? Gespräche, Briefe und Gedichte von Flüchtlingen zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Ein szenischer Essay von Holger Teschke.

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag
Verliebt
Gedichte für Kinder von Karl Krolow,
Salah Naoura, Robert Gernhardt u.a.
Von Karin Hahn
DKultur 2013
Moderation: Fabian Schmitz

„Lieben heißt, das Rechnen verlernen ...“, so dichtet Robert Gernhardt. Auch Kinder haben eine Vorstellung von der Liebe und manche sind sogar oder waren schon einmal verliebt. Ein verräterisches Funkeln in den Augen, Rosinen im Kopf oder Schmetterlinge im Bauch. Wenn Kinder sich verlieben, dann unterscheidet sich das kaum von den Gefühlen der Großen. Die Schwierigkeit, jemandem seine Liebe zu erklären, ist für alle gleich: „Du, ich sag jetzt Du zu dir, du, ich mag dich leiden. Irgendwas ist los mit mir, und mit uns zwei beiden ...“ Kinder stellen Liebesgedichte vor, passend zum Mai.

8.05 Kakadu

Hörspieltag
Wolfsmutter
Von Maraike Wittbrodt
Regie: Wolfgang Rindfleisch
Komposition: Frank Merfort
Mit Lyonel Holländer, Henriette
Brunner, Nele Rosetz, Christian Gaul,
Antonia Brunner, Winnie Böwe, Lenz
Lengers, Steffi Kühnert, Fabian
Hinrichs, Hartwig Tegeler
DKultur 2014/47'52
Moderation: Fabian Schmitz

Josi und Pauls Mutter ist Biologin, sie liebt Experimente, heute macht sie eines mit ihrer Familie. Sie beobachtet, wie lange es dauert, bis einer anfängt das Abendbrot vorzubereiten. „Das machen wir doch nie“, beschwert sich Paul. Was ist nur mit Mama los? Plötzlich hat sie eine neue Frisur, ist ständig in der Stadt unterwegs und als Vater am Wochenende zu einem Kongress fährt, da will sie auch verreisen, aber allein, ohne die Kinder. Paul will wissen, was sie vorhat. Er fährt ihr nach und ist sehr überrascht, als er sie mitten unter Wölfen wiederfindet.

18.05 Nachspiel. Feature

Abseits vom Ballermann
Bergsport auf Mallorca
Von Caroline Kuban

Wer die Gebirge der beliebtesten Baleareninsel sportlich erleben möchte, hat vielfältige Möglichkeiten. Neben den üblichen Wandertagestouren gibt es auch extremere Varianten. Zum Beispiel die Durchquerung des atemberaubenden Tramuntana-Gebirges auf dem ersten Weitwanderweg Mallorcas. Auf der 140 Kilometer langen ‚Trockensteinroute‘ ist vom Trubel am Ballermann nichts zu spüren. Wer gern schneller unterwegs ist, bewegt sich auf dem Rennrad über Serpentinien und Pässe. Adrenalin-Junkies kämpfen sich beim Canyoning durch Wildwasserschluchten, klettern beim Coaststeering an der felsigen Küste und springen von meterhohen Klippen. Naturnah und abseits vom Massentourismus arbeitet Mallorca an seinem Image.

18.30 Hörspiel

Das Parkett ein spiegelnder See
Von Ursula Krechel
Regie: Bernd Lau
Mit Lisa Kreuzer, Ulrike Bliefert,
Susanne Schaefer, Suzanne von
Borsody, Edith Heerdegen, Vladimir
Weigl, Ingeborg Engelmann, Melanie
de Graaf, Renate Grosser, Christiane
Hamacher, Dinah Hinz, Edda Seippel,
Marianne Weber-Riedel, Peter
Dirschauer, Michael Lenz, Franz
Rudnick, Karl Maria Schley, Joachim
Wichmann u.a.
Ton: Günter Hess
BR/WDR 1979/68'27

Im Sommer des Jahres 1899 wurden in Berlin große öffentliche Volksversammlungen abgehalten. Auf der Rednertribüne standen Dienstmädchen, Köchinnen, Stubenmädchen, Kinderfräulein aus herrschaftlichem Haus. Sie klagten das Ende ihres Sklavendaseins ein und berichteten über die selbstverständlichen Zumutungen, denen sie ausgesetzt waren. Ursula Krechel hat Dokumente aus dem Leben der Dienstmädchen gesammelt und ihnen versuchsweise fiktive Lebensläufe anprobiert.

20.03 Konzert

Schwetzingen Festspiele
Rokokotheater Schloss Schwetzingen
Aufzeichnung vom 5.5.2019
.....
JOHANN GEORG
ALBRECHTSBERGER
Sinfonia concertino D-Dur

FRANZ ANTON HOFFMEISTER
Konzert für Viola und Orchester D-Dur

JOSEPH HAYDN
Ouvertüre zu ‚L'isola disabitata‘

Sinfonie Nr. 88 G-Dur
Antoine Tamestit, Viola
SWR Symphonieorchester
Leitung: Alessandro de Marchi
.....

Joseph Haydn suchte das Neue – in seinen Quartetten, seinen Symphonien, seinen Opern. Die Bausteine dazu fand er in seiner Umgebung, bei den Adressaten seiner Werke und in eigener Erfahrung. Seine 88. Symphonie schrieb er für Paris, er ging auf alles ein, was man dort schätzte: das Galante, das nach der langsamen Einleitung wie ein Gassenhauer durchbricht; die ‚Surprise‘, die er elegant, etwa durch unvermittelte Exkursionen in entfernte Tonarten, einsetzt; das Virtuosenkonzertante, das sich in außergewöhnlich vielen Soli kundtut; das Theatralische etwa in den Donnerschlägen des zweiten und den komödiantischen Übergängen des letzten Satzes. Das Galante pflegte Johann Georg Albrechtsberger, der Freund und Altersgenosse; seine Sinfonia concertino baut in ihrem klassisch-viersätzigem Zuschnitt viel Konzertantes wie Fagott- und Hornsoli ein. Franz Anton Hoffmeister fand neben seiner Verlegertätigkeit noch Zeit fürs Komponieren. Bekannt blieben vor allem Solokonzerte, besonders das Bratschenkonzert; manches aus seiner Feder wurde Haydn zugeschrieben. Das Theatralische aber kostete Haydn selbst in der Ouvertüre zur Oper ‚L'isola disabitata‘ wirkungsvoll aus.

22.00 Musikfeuilleton

Eine flammende Seele
Die Komponistin und Frauenrechtlerin
Ethel Smyth
Von Sabine Fringes

Wenn es ein Wort gibt, das sie charakterisiert, dann ist es Leidenschaft. Ethel Smyth, am 23. April 1858 in einem kleinen Ort südöstlich von London geboren, entstammte einer wohlhabenden Familie. Schon als Kind wollte sie Komponistin werden. Das temperamentvolle und eigenwillige Mädchen wurde für kurze Zeit in ein Pensionat geschickt, da sie als ‚unmanageable‘, als nicht beherrschbar, galt. Mit einem Hungerstreik brachte sie ihre Eltern schließlich dazu, ihr ein Musikstudium zu erlauben. Während in vielen Städten Frauen der Zugang zum Musikstudium noch verwehrt wurde, konnte sie in Leipzig als eine

der ersten Frauen Musik studieren. Sie schrieb sinfonische Werke, Opern, Kammermusik und Chorwerke. Ein Porträt über die leidenschaftliche Komponistin und Frauenrechtlerin zu ihrem 75. Todestag.